



## Einladung zur akademischen Jahresfeier

Freitag, 7. November 2013, 17 Uhr s. t.

Plenarsaal der Akademie, Geschwister-Scholl-Str. 2, 55131 Mainz

Die Akademie lädt ein zu ihrer Jahresfeier; bei der der Präsident, Prof. Dr. Dr. h. c. Gernot Wilhelm, einen Rückblick auf das vergangene Berichtsjahr geben wird. Staatsministerin **Doris Ahnen** spricht ein Grußwort.

Den Festvortrag zum Thema »Vom Wert der Arznei – Wege zu einer zielgerichteten Therapie« hält der Pharmakologe **Prof. Dr. med. Matthias Schwab** (Dr. Margarete Fischer-Bosch-Institut für Klinische Pharmakologie).

**Prof. Dr. Georg Krausch**, Präsident der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, wird in diesem Jahr für seine vielfältige Unterstützung, besonders bei der Vernetzung der Akademie mit den Wissenschaftsinstitutionen in Mainz, mit der Leibniz-Medaille ausgezeichnet – der höchsten Auszeichnung, die die Akademie zu vergeben hat.

Antrittsreden halten die Mitglieder **Susanne Albers, Andreas Heinz, Moritz Eggert, Jürgen Falter, Ursula Krechel, Gerhard Weikum**:

- Prof. Dr. Susanne Albers, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Professorin für Informatik, Fachgebiet Effiziente Algorithmen, an der Humboldt-Universität Berlin
- Prof. Dr. Andreas Heinz, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Klinikdirektor an der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité Universitätsmedizin Berlin
- Prof. Moritz Eggert, Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik, Komponist, Professor für Komposition an der Musikhochschule München
- Prof. Dr. rer. pol. Jürgen Falter, Mitglied der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Klasse, Professor am Institut für Politikwissenschaft, an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
- Dr. Ursula Krechel, Mitglied der Klasse der Literatur und der Musik, Schriftstellerin
- Prof. Dr.-Ing. Gerhard Weikum, Mitglied der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Klasse, Direktor am Max-Planck-Institut für Informatik in Saarbrücken,

Die Stipendien sowie die verschiedenen Akademiepreise, die vorrangig der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses dienen, erhalten in diesem Jahr:

**Dr. Ander Ramos-Murguialday** (Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreis), **Prof. Dr. Barbara Kuhn** (Rudolf-Meimberg-Preis), **Dr. Fabien Maussion** (Wilhelm-Lauer-Preis), **Dr. Viktoria Adam** (Kurt-Ringger-Preis) und **Jonas O. Wolff** (Biodiversitätspreis) (Informationen zu den Preisen und den Preisträgern finden Sie auf Seite 2)

Den musikalischen Rahmen bilden Mozarts »Rondo in D-Dur KV 485« und das »Andante spianato et Grande polonaise brillante op. 22« von Frédéric Chopin, gespielt von dem Pianisten Florian Glemser, Stipendiat der Villa Musica.

Die Teilnahme an der Jahresfeier und dem anschließenden Empfang erfolgt auf gesonderte Einladung. Vertreter der Presse sind willkommen, über eine Berichterstattung würden wir uns freuen.



## Informationen zu den Trägern der Akademie-Preise für den wissenschaftlichen Nachwuchs

### Walter Kalkhof-Rose-Gedächtnispreises

Der Preis dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Er wird in diesem Jahr an Dr. rer. nat. Ander Ramos-Murguialday vergeben, der für seine Forschungen zur Rehabilitation von Schlaganfall mit Gehirn-Maschine-Schnittstellen ausgezeichnet wird. Das Preisgeld beträgt 5.000 €.

### Rudolf-Meimberg-Preis

Der von Prof. Dr. Rudolf Meimberg gestiftete Preis wird für Publikationen verliehen, in denen der Verantwortung des Menschen für sich und die Allgemeinheit in besonderer Weise Rechnung getragen wird. Die diesjährige Preisträgerin Prof. Dr. Barbara Kuhn tritt durch zahlreiche Publikationen zur Renaissance hervor, die sie als herausragende Romanistin auszeichnen. Der Preis ist mit 8.000 € dotiert.

### Wilhelm-Lauer-Preis

Die Wilhelm-Lauer-Stiftung dient der Förderung des Nachwuchses in der geoökologischen Forschung. Der gleichnamige Preis mit einem Preisgeld von 5.000 € wird in diesem Jahr an Dr. Fabien Maussion verliehen, der in seiner Dissertation einen wesentlichen Beitrag zur Reduktion der bisher bestehenden Datenunsicherheit über das regionale Klima Hochasiens leistet.

### Preis der Kurt-Ringger-Stiftung zur Förderung des romanistischen Nachwuchses

Ausgezeichnet wird Dr. Viktoria Adam, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Romanischen Seminar der Universität Heidelberg, für ihre Dissertation zu dem Thema »Der lunatische Roman und die Poetik der Ambivalenz. Narratologische Untersuchungen zum Romanwerk Ermanno Cavazzonis«. Der Preis ist mit einem Preisgeld in Höhe von 5.000 € versehen.

### Förderpreis Biodiversität

Den Förderpreis in Höhe von 500 €, der zur Ermutigung für weitere Forschungen dienen soll, erhält in diesem Jahr Jonas O. Wolff (Christian-Albrechts-Universität zu Kiel), für seine Masterarbeit zu dem Thema »Phylogenetic analysis of hairy adhesive pads in spiders«.